



Informationsanlass Datenflüsse in der Pflege

Datum & Zeit

Donnerstag, 29. Juni 2017, 09:00 - ca. 12:00 Uhr

Ort

CAMPUS Liebefeld, Schwarzenburgstrasse 153, 3097 Liebefeld

Thema

Datenflüsse in der Pflege - Welchen Beitrag kann semantische Interoperabilität leisten?

Nr.	Zeit	Programm
1	ab 08:30	Kaffee
2	09:00-09:30	<p>Aktueller Stand und Probleme in der Interoperabilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Anbindung von Wissensdatenbanken Anbindung von Expertensystemen <p><i>Input: Alain Junger, CHUV / Beat Haldemann, Kt. Vaud</i></p>
3	09:30-09:45	<p>Chancen des elektronischen Patientendossiers bei der Interprofessionalität</p> <p><i>Input: Adrian Schmid, eHealth Suisse</i></p>
4	09:45-10:00	<p>Input SNOMED CT</p> <p>Ziele, Möglichkeiten, aktuelle Anwendungsbereiche in der Schweiz.</p> <p><i>Input: Johannes Gnägi, eHealth Suisse</i></p>
5	10:00-11:00	<p>Fallbeispiel zur semantischen Interoperabilität von Pflegedaten</p> <p>Aktueller Stand und Ausblick.</p> <p><i>Input: Dieter Baumberger, Dr. rer. medic., Susanna Bürki-Sabbioni, RN IPS</i></p>
6	11:00	Kaffee
7	11:15-11:30	<p>Sicht Pflege Akutsomatik- aktuelle Hürden und Wünsche an das EPD</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten bei der interprofessionellen Zusammenarbeit Wie sehen Sie das Fallbeispiel aus der Praxis? Welche Chancen sehen Sie mit der Interoperabilität? <p><i>Input: Vincent Adatte, adjoint de la direction des soins, CHUV</i></p>
8	11:30-	<p>Sicht Spitex- aktuelle Hürden und Wünsche an das EPD</p>

Schwarzenburgstrasse 157
CH-3003 Bern

	11:45	<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten bei der interprofessionellen Zusammenarbeit • Wie sehen Sie das Fallbeispiel aus der Praxis? • Welche Chancen sehen Sie mit der Interoperabilität? <p><i>Input: Esther Bättig. Spitex</i></p>
9	11:45-12:00	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>Wenn Sie einen Wunsch frei haben - was würden Sie als erstes tun?</p> <p><i>Moderation: eHealth Suisse</i></p>
	12:00-13:30	Stehlunch
	ab 13:30	Workshop - begrenzte Teilnehmerzahl (separate Anmeldung)

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Johannes Gnägi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter „eHealth Suisse“, johannes.gnaegi@e-health-suisse.ch, Tel. 058 469 18 04.